



# Standortumfrage 2025 Erwitte

Blick der Wirtschaft auf die Kommune

## Auf einen Blick

Die Unternehmen in Erwitte geben ihrem Standort die Note 3,0 – etwas schwächer als der Durchschnitt im Kreis Soest. 22 Prozent der Befragten sehen eine Verbesserung und 24 Prozent eine Verschlechterung der Standortbedingungen. Positiv schneiden Verkehrsanbindung und Freizeitangebote ab. Kritik gibt es an den kommunalen Abgaben und den Kosten gewerblicher Immobilien. Auch der Fachkräftemangel wird als Herausforderung gesehen.

## Standortbewertung der Unternehmen aus Erwitte

### Gesamtnote Befriedigend

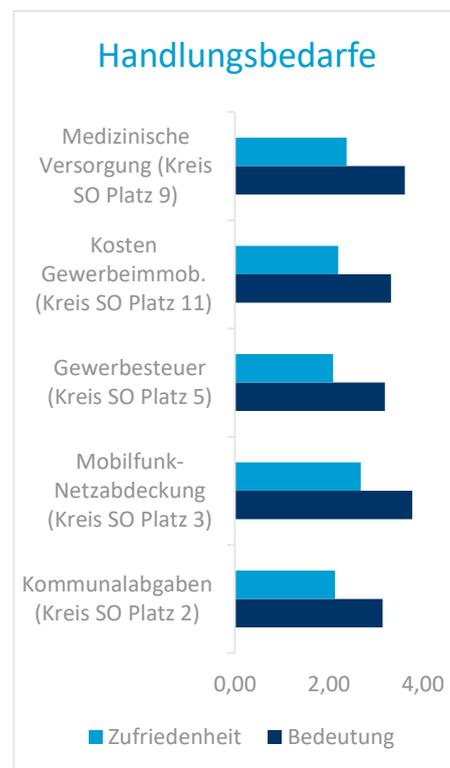
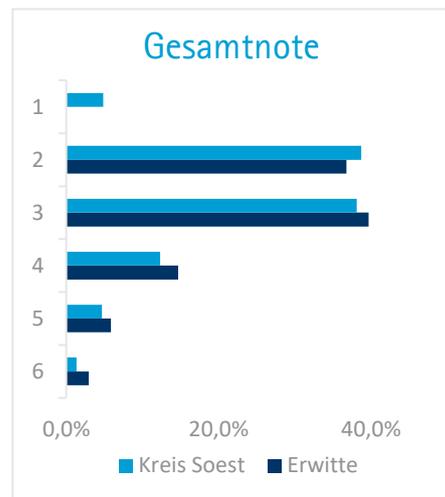
An der Standortumfrage der IHK Arnsberg beteiligten sich aus Erwitte 9,7 Prozent der Unternehmen. Die Gesamtbewertung des Standorts liegt bei der Schulnote 3,0 und schneidet somit etwas schlechter ab als der Durchschnitt im Kreis Soest (2,8). 77 Prozent bewerten den Standort entweder als „Gut“ oder „Befriedigend“.

22 Prozent der Befragten sehen eine Verbesserung und 24 Prozent eine Verschlechterung der Standortbedingungen. Der Saldo von -1,5 Punkten liegt etwas unter dem Ergebnis des Kreis Soest (5,2).

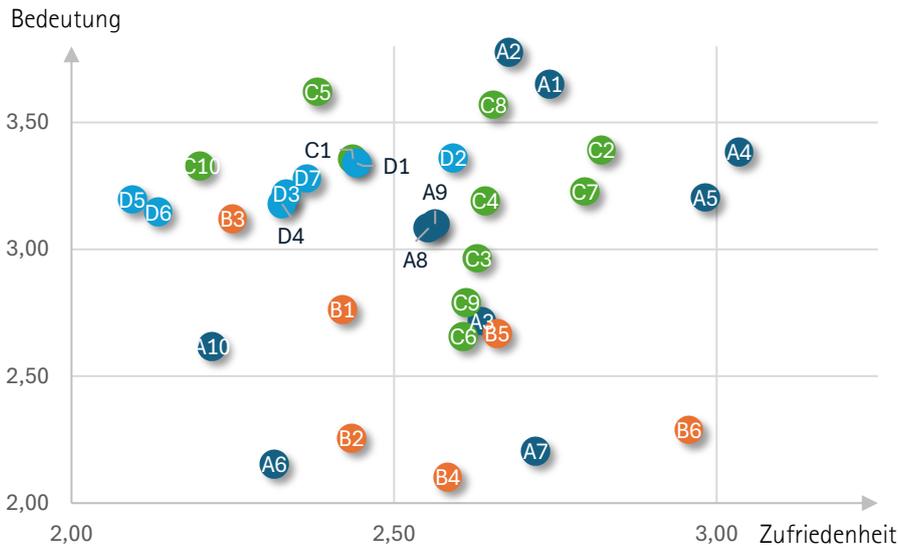
Das Investitionsbestreben am Standort ist derzeit etwas rückläufig. Die Absicht Erwitte Unternehmen ins Ausland zu investieren ist zwar gering, nimmt aber leicht zu.

### Zufriedenheit mit den Standortfaktoren

33 Standortfaktoren aus vier Themenbereichen wurden von den Befragten nach ihrer Bedeutung und Zufriedenheit bewertet. Die Grafik rechts zeigt die Faktoren mit dem größten Handlungsbedarf (ermittelt aus der Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit) und zum Vergleich in Klammern den Rang im Kreis Soest.



## Verteilung der Standortfaktoren



Je weiter oben ein Faktor liegt, desto höher seine Bedeutung. Je weiter rechts ein Faktor liegt, desto höher die Zufriedenheit. Bewertung von 1 = unwichtig / unzufrieden bis 4 = sehr wichtig / sehr zufrieden.

• Infrastruktur und Verkehr • Fachkräfte / Bildung • Attraktivität Ihrer Stadt / Gemeinde • Verwaltung / Kommunalpolitik

## Legende

- A1) Breitbandversorgung und Internetanbindung
- A2) Mobilfunk-Netzabdeckung
- A3) Verfügbarkeit geeigneter Gewerbeflächen
- A4) Qualität der Energieversorgung
- A5) Erreichbarkeit überregional über Straße
- A6) Erreichbarkeit überregional über Schiene
- A7) Angebot Verkehrsflughäfen
- A8) Innerörtlicher Straßenverkehr
- A9) Parken
- A10) ÖPNV
- B1) Verfügbarkeit Azubis
- B2) Verfügbarkeit Arbeitskräfte
- B3) Verfügbarkeit Fachkräfte
- B4) Verfügbarkeit Akademiker
- B5) Weiterbildungsangebot
- B6) Kontakte zu Hochschulen
- C1) Verfügbarkeit von Wohnraum
- C2) Einkaufsmöglichkeiten
- C3) Gastronomie
- C4) Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- C5) Medizinische Versorgung
- C6) Kulturangebot
- C7) Sport und Freizeit
- C8) Allgemeine Sicherheit
- C9) Angebot Unternehmensnetzwerke
- C10) Kosten Gewerbeimmobilien
- D1) Offenes Ohr für Anliegen der Wirtschaft
- D2) Erreichbarkeit
- D3) Bearbeitungsdauer von Verfahren
- D4) Angebot Online-Dienstleistungen
- D5) Gewerbesteuer
- D6) Kommunalabgaben
- D7) Service und Unterstützung

## Verkehrsanbindung mit mehr Licht als Schatten

Mit der überregionalen Verkehrsanbindung sind die Unternehmen aus Erwitte zufrieden, auch wenn der damit verbundene Durchgangsverkehr mit hohen Schwerverkehrsanteil sich zugleich negativ auf den innerörtlichen Verkehr auswirkt. Einkaufsmöglichkeiten sowie Sport- und Freizeitangebot werden positiv bewertet.

## Abgaben und Kosten als Belastung

Gewerbesteuer und Kommunalabgaben werden in ihrer Höhe als Belastung empfunden. Gewerbliche Immobilien zu akzeptablen Konditionen zu erhalten, fällt schwer. Der Fachkräftemangel spielt auch in Erwitte eine Rolle.

## TOP-Wünsche



- Abgaben und Kosten auf den Prüfstand stellen
- Bei der Fachkräftegewinnung unterstützen

## Ansprechpartnerinnen

Sina Sossna ☎ 02931 878-161  
 Franziska Petri ☎ 02931 878-194

@ sossna@arnsberg.ihk.de  
 @ petri@arnsberg.ihk.de